

Zu Bethlehem überm Stall

Männerchor
a cappella

aus Italien

Satz: Matthias Drude

T

8

1. Zu Beth-lem ü-berm Stall, da hob ein Sin-gen an: Da war in dunk-ler
2. Und auf dem wei-ten Feld die Hir-ten hör-ten's all. Sie lie-fen vol-ler
3. Da zog ein gro-ßer Stern wohl weit-hin ü-bers Meer. Er lockt mit sei-nem

B

6

1. Mit-ter-nacht der Him-mel auf-ge-tan. En-ge-er schie-nen, kün-de-ten
2. Freud' mit den Scha-fen hin zum Stall. Fin-den das Kind-lein zart lie-gen im
3. Glan-ze drei Kö-ni-ge da-hin. Ka-men mit Sing- und Sang, Trom-mel und

10

1. Frie-den, san-gen die gan-ze Hei-li-ge Nacht: „Ihr Men-schenfreu-et
2. Kripp-lein hart, blie-sen ein Lied ih-auf ih-rer Schal-mei: „O freu-den rei-che
3. Pfei-fen-klang, ka-men mit Sam-met und Sei-den schwer: „Wir folg-ten un-serm

14

1. euch! Ein Kind ist euch ge-bo-ren, an Gnad und Eh-ren reich!“
2. Nacht! Du hast in dei-nem Dun-ke-l der Welt das Licht ge-bracht!“
3. Stern. Wir ste-hen vor dem Kin-de und grö-ßen un-sern Herrn!“

B